

Darmstadt bloggt

Nun haben auch die Darmstädter Ferienkurse davon Wind bekommen, dass es ein sogenanntes „Internet“ gibt, in dem sich möglicherweise Neue-Musik-Interessierte tummeln k-ö-n-n-t-e-n. Da man musikästhetisch mit einem Computer noch mehr anrichten kann als durch Bedienung von Copy&Paste innerhalb von Notenschreibprogrammen, richtete die NMZ prompt ein Blog ein, wo der rasende ~~Komponist~~ Reporter Arno Lücker fortan live aus dem Kochtopf der Avantgarde berichtet. Die Berichte sind möglicherweise für einen Außenstehenden etwas erschreckend, für die Leute vom Fach entweder Schenkelklopfer oder Seufzerreger, in einem Atemzug natürlich. Hier im Osten wird man eher abwinken: Darmstadt? Wo liegt das denn? Ach, drüben.

p.s. gleich ein erster Kritikpunkt: ein Blog kann nur „leben“, wenn es ordentlich vernetzt und verlinkt wird. Nicht einmal eine Trackback-Funktion bietet das Blog an. Die linklosen Texttapeten dort werden so vor allem eines nicht erzeugen: Kommentare, Kommunikation. Genau DAS scheint mir aber das Wichtigste an einem solchen thematisch gebundenen Blog zu sein. Sonst liefert sich das Blog gleich selbst ans Messer: Neue Musik? Nur für Eingeweihte bitte. Nein danke.

Edit: und noch ein Darmstadt-Blog. Wow.